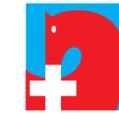


# FTEM-Konzept Schweizerischer Verband für Pferdesport

## Pferdesport: Disziplin Springen



Schweizerischer Verband für Pferdesport  
 Fédération Suisse des Sports Equestres  
 Federazione Svizzera Sport Equestri  
 Swiss Equestrian Federation



F1



F2

F3



T1

T2



T3

T4



E1

E2



M

FTEM Phasen		FOUNDATION			TALENT				ELITE		MASTERY
<b>Entwicklungsstufen</b>		Freudvolles Entdecken, Erwerben und Üben der elementaren Bewegungs- und Umgangsgrundformen mit dem Pferd. Eine Beziehung zum Pferd wird aufgebaut und das Verhalten des Sportpartners Pferd wird kennengelernt.	Der aktive Lebensstil wird gefördert. Die Reiter:innen lernen die Unterschiede der verschiedenen Disziplinen kennen. Bewegungsgrundformen werden erweitert und die reiterlichen Fertigkeiten verfeinert sowie sporadisch disziplinspezifisch angewendet.	Die Reiter:innen können erste Wettkampferfahrungen sammeln und trainieren regelmässig. Die reiterlichen Fertigkeiten werden weiter verfeinert. Die technischen Anforderungen an das Parcoursreiten und die Hindernishöhe nehmen zu.	Talente werden aufgrund ihrer Fähigkeiten erkannt. Die Reiter:innen nehmen vermehrt an Wettkämpfen teil. Das reiterliche Können wird gefestigt und die technischen Anforderungen an das Parcoursreiten sowie die Hindernishöhe nehmen weiter zu.	Das Potential wird aufgrund nationaler Vorgaben bestätigt. Die Reiter:innen entscheiden sich, das Engagement im Pferdesport weiter zu steigern. Das Umfeld und die Trainingsbetreuung (auch Heimtrainer) wird professioneller.	Anschluss an die nationale Spitze im Nachwuchs. Die Trainingsbetreuung (auch Heimtrainer) wird intensiviert und das Umfeld weiter optimiert. Wachsendes persönliches Engagement und steigende Ansprüche / Ziele an das Leistungsniveau des Pferdes.	Durchbruch und Anschluss an die nationale Spitze in der Elite schaffen. Leistungsorientierte Trainings- und Turnierplanung. Wettkampferfahrungen auf höchstem Niveau sammeln und die Schweiz im Nachwuchsbereich international repräsentieren.	Die Schweiz international repräsentieren und den Anschluss an die internationale Spitze schaffen. Selektion für die Teilnahme an internationalen Titelwettkämpfen auf der höchsten Stufe (EM, WM, OS, WC-Final).	International Erfolge feiern mit dem Gewinn von Medaillen an wichtigen Wettkämpfen wie EM, WM, OS, WC-Final.	Sportart dominieren durch konstanten, internationalen Erfolg an Titelkämpfen während mehr als vier Jahren. Regelmässiger Gewinn von Medaillen und Spitzenklassierungen an den wichtigsten Turnieren weltweit.
<b>Trainingsstunden pro Woche</b>	mit dem Pferd inkl. Pferdepflege <sup>2)</sup>	2 bis 3 Std., nicht disziplinspezifisch	4 bis 6 Std., mehrheitlich nicht disziplinspezifisch	8 bis 10 Std, Ausbildung Richtung Springen	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	25 bis 40	40 bis 50	40 bis 50	40 bis 50
	anderes Training (Mental-, Fitness-, etc.)	-	-	2	2 bis 4	2 bis 4	2 bis 4	3 bis 5	4 bis 6	4 bis 6	4 bis 6
<b>Pferd / Pony</b>		Routiniertes Pferd / Pony als Lehrmeister	Routiniertes Pferd / Pony als Lehrmeister	Routiniertes Pferd / Pony als Lehrmeister	Routiniertes (Spring-) Pferd / Pony als Lehrmeister	1 oder mehrere Pferde	Mehrere Pferde	Mehrere Pferde mit entsprechendem Potential	Mehrere Pferde mit entsprechendem Potential	Mehrere Pferde mit entsprechendem Potential	Mehrere Pferde mit entsprechendem Potential
<b>Leistungsniveau</b> Je nach Ausbildungsstand des Pferdes variieren die Höhe resp. die technischen Anforderungen – Höhenangaben für Reiter:innen in der entsprechenden Stufe fürs Springen		-	-	60 – 100 cm	100 – 115 cm	120 – 135 cm	135 – 145 cm	145 – 155 cm	ab 160 cm	ab 160 cm	ab 160 cm
<b>Prioritäten der Turniere</b>		Noch keine Turniere empfohlen	Noch keine Turniere empfohlen	Turniere auf Niveau B Erste Erfahrungen sammeln auf Wettkampfniveau	B / R / N / J-Prüfungen	R / N / J-Prüfungen	Nationale und Internationale Turniere	Nationale und Internationale Turniere	Nationale und Internationale Turniere	Nationale und Internationale Turniere	Nationale und Internationale Turniere
<b>Turniere pro Jahr<sup>2)</sup> (Richtwert)</b>	Nationale	-	-	6 bis 10	8 bis 12	12 bis 15	18 bis 25	20 bis 30	25 bis 35	30 bis 40	10 bis 15
	Internationale	-	-	-	-	-	3 bis 5	5 bis 8	8 bis 12	10 bis 15	30 bis 45
<b>Ausbildungsniveau Athlet:in (SVPS)</b>		Grundausbildung Pferd Attest	Grundausbildung Pferd Diplom Reiten	Brevet Kombiniert	R-Lizenz Springen	R / N-Lizenz Springen	N-Lizenz Springen	N-Lizenz Springen	N-Lizenz Springen	N-Lizenz Springen	N-Lizenz Springen
<b>Swiss Olympic Card</b>		-	-	-	Talent Card Regional	Talent Card Regional / National	Talent Card National	Talent Card National / Elite oder Bronze	Elite oder Bronze / Silber	Elite oder Silber / Gold	Silber oder Gold
<b>Kadermitgliedschaft SVPS</b>		-	-	-	Pony / Children / Junioren Regionalkader	Pony / Children / Junioren Regional- und Nationalkader	Junioren und Junge Reiter Nationalkader	Junge Reiter Nationalkader und Elitekader	Elitekader	Elitekader	Elitekader
<b>Verantwortliche in der sportlichen Entwicklung</b>	Persönliches Umfeld	Eltern / Reitschulen / J+S Leiter:innen	Eltern / Reitschulen und Reitvereine / J+S Leiter:innen	Eltern / Reitschulen und Reitvereine / J+S Leiter:innen / Vereins- und Berufstrainer:innen	Vereins- und Berufstrainer:innen / Regionalverbände	Vereins- und Berufstrainer:innen / Regionalverbände	Berufstrainer:innen / SVPS	Berufstrainer:innen / SVPS	Berufstrainer:innen / SVPS	Berufstrainer:innen / SVPS	Berufstrainer:innen / SVPS
	Ausbildungsstufen für Trainer:innen	J+S Leiter:in Reiten	J+S Leiter:in Reiten	J+S Leiter:in Reiten / Leiter:in B	J+S Leiter:in Reiten / Leiter:in A	Berufstrainer:innenlehrgang	Berufstrainer:innenlehrgang	Berufstrainer:innenlehrgang	Diplomtrainer:innenlehrgang	Diplomtrainer:innenlehrgang	Master-Coach-Programme
<b>Umfeld der Athlet:innen</b>	Schule / Berufsausbildungsmöglichkeiten	Primar- oder Sekundarschule	Primar- oder Sekundarschule	Primar- oder Sekundarschule	Sekundarschule / Sportschule möglich	Sekundarschule / Sportschule / sportfreundlicher Lehrbetrieb / Berufslehre als Bereiter:in	Sportschule (Gymnasium) / sportfreundlicher Lehrbetrieb / Berufslehre als Bereiter:in	Sportschule (Gymnasium) / sportfreundlicher Lehrbetrieb / Berufslehre als Bereiter:in	Professionelle Pferdesport-Karriere <sup>1)</sup> / Teilzeit-Job oder Studium möglich	Professionelle Pferdesport-Karriere <sup>1)</sup>	Professionelle Pferdesport-Karriere <sup>1)</sup>
	Armee	-	-	-	-	-	-	Qualifizierte Athlet:in, Spitzensport-RS, Spitzensport-WK	Qualifizierte Athlet:in, Spitzensport-RS, Spitzensport-WK	Spitzensport-WK, Spitzensport-Zeitsoldat:in	Spitzensport-WK, Spitzensport-Zeitsoldat:in
<b>Lebenslang engagiert im Pferdesport<sup>1)</sup></b>	SVPS	-	Engagiert im Verein	Engagiert im Verein	Engagiert im Verein	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband
	Internationaler Pferdesportverband (FEI)	-	-	-	-	-	Nationale Offizielle	Nationale Offizielle	Nationale Offizielle	Nationale Offizielle	Nationale Offizielle
	Anerkannte Berufsausbildungen	-	-	-	-	Pferdefachperson EFZ	Pferdefachperson EFZ	Pferdefachperson EFZ / Reitlehrer:in	Pferdefachperson EFZ	Pferdefachperson EFZ	Pferdefachperson EFZ
<b>Ethik (Mensch und Pferd)</b>		Erleben eines wertvollen Sports Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem Pferd	Erleben eines wertvollen Sports Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem Pferd	Erleben eines wertvollen Sports sowohl im Umgang mit den Mitmenschen als auch mit dem Pferd unter Wettkampfbedingungen  Erkennen der eigenen Grenzen	Verstehen und Befolgen der Prinzipien der Ethik-Charta Swiss Olympic und des Code of Conduct der FEI  Erkennen der eigenen Grenzen und jener des Pferdes	Verstehen und Befolgen der Prinzipien der Ethik-Charta Swiss Olympic und des Code of Conduct der FEI  Erkennen der eigenen Grenzen und jener des Pferdes	Verstehen und Befolgen der Prinzipien der Ethik-Charta Swiss Olympic und des Code of Conduct der FEI  Erkennen der eigenen Grenzen und jener des Pferdes	Halten sich an olympische Werte sowie die Ethik-Charta des Schweizer Sports und den Code of Conduct der FEI  Nehmen eine Vorbildrolle wahr	Halten sich an olympische Werte sowie die Ethik-Charta des Schweizer Sports und den Code of Conduct der FEI  Nehmen eine Vorbildrolle wahr	Halten sich an olympische Werte sowie die Ethik-Charta des Schweizer Sports und den Code of Conduct der FEI  Nehmen eine Vorbildrolle wahr	Halten sich an olympische Werte sowie die Ethik-Charta des Schweizer Sports und den Code of Conduct der FEI  Nehmen eine Vorbildrolle wahr

<sup>1)</sup> Karrieremöglichkeiten

<sup>2)</sup> abhängig von der Anzahl Pferde und dem Professionalisierungsgrad der Organisation